



Vorwort	4
---------------	---



Weihnachten in Deutschland

Lehrerhinweise	5
KV 1 Der Adventskalender	9
KV 2 Mein Weihnachtskalender-Leporello	10
KV 3 Mein Fenster-Adventskranz	11
KV 4 Stilleübung Adventskranz	12
KV 5 Komplimente-Wichteln im Klassenzimmer	13
KV 6 Mein Wunschzettel	14
KV 7 Unser weihnachtliches Rezeptbuch	15
KV 8 Woher kommt der Weihnachtsbaum?	19
KV 9 Weihnachtsbaum-Rap	20
KV 10 Unser Weihnachtsbaum-Rollenspiel	21
KV 11 Mein Weihnachtsbaum-Lapbook	24
KV 12 Weihnachtsbaum-Domino	28
KV 13 Nikolaus oder Weihnachtsmann?	29
KV 14 Weihnachtsmann oder Christkind?	30
KV 15 Leporello – Der Weg nach Betlehem	31
KV 16 Wir basteln eine Krippe	32
KV 17 Lichtertanz	33
KV 18 Wimmelbild Weihnachtsfest	34
KV 19 Weihnachtsbrettspiel	35
KV 20 Mein Weihnachtsgedicht	37
KV 21 Weihnachtsumfrage	38



Weihnachten in Europa

Lehrerhinweise	39
KV 1 Kinder aus ganz Europa	42
KV 2 Weihnachten in Italien	47
KV 3 Weihnachten in Spanien	48
KV 4 Weihnachten in Frankreich	49
KV 5 Weihnachten in den Niederlanden	50
KV 6 Weihnachten in England	51
KV 7 Weihnachten in Schweden	52
KV 8 Weihnachten in Griechenland	53
KV 9 Weihnachten in Russland	54
KV 10 Weihnachtsquiz – Länder vergleichen	55
KV 11 Minibuch Geschenkebringer	58
KV 12 Weihnachtsgrüße und Landesflaggen	59
KV 13 Quartett – Weihnachten in Europa	60
KV 14 ... ist krank!	62



Weihnachten in der Welt

Lehrerhinweise	63
KV 1 Weihnachten in Australien	65
KV 2 Weihnachten in Asien	66
KV 3 Weihnachten in Afrika	67
KV 4 Weihnachten in Nordamerika	68
KV 5 Weihnachten in Südamerika	69
KV 6 Leporello – Weihnachten rund um die Welt	70
KV 7 Weihnachtsbrettspiel	71



Das Wort Weihnachten kommt vom lateinischen „dies natalis“ und bedeutet: Der Tag der Geburt. Überall in der Welt, wo es Christen gibt, wird Weihnachten gefeiert. Es ist der Geburtstag des Christkinds und die Erinnerung an die Heilige Nacht vor zweitausend Jahren im Stall von Bethlehem.

Doch zahlreiche Weihnachtsbräuche, die wir heute kennen, haben einen noch viel weiter zurückliegenden Ursprung. Schon lange vor der christlichen Zeitrechnung besannen sich die Menschen auf die nun kürzer werdenden Nächte und feierten am 21. Dezember den Tag der Wintersonnenwende in Nordeuropa. Die Menschen dort schmückten riesige Baumstämme zu Ehren der Götter und der Sonne. Das Verbrennen dieser Baumstämme war ein festliches Ereignis und mit Erwartungen an die Sonne verbunden, bald wieder heller zu scheinen.

Durch die Lernangebote in diesem Buch setzen sich die Kinder mit dem Ursprung der bekannten Weihnachtssymbole und -rituale auseinander. Gleichzeitig erfahren sie, dass das Weihnachtsfest auch anders gestaltet und gefeiert werden kann, als sie es von zu Hause her kennen. Schon in Deutschland unterscheidet sich das Brauchtum in einzelnen Regionen. In Europa gibt es darüber hinaus weitere Besonderheiten durch Lieder, Geschichten, Speisen und Geschenkbringer. In manchen Ländern treten neben dem Kind in der Krippe, Maria, Josef und den Hirten auch Märchengestalten oder Heilige in den Vordergrund. Im Brauchtum vieler Länder kommt ein Weihnachtsmann mit rotem Mantel und roter Mütze ins Haus, der den Kindern zum Weihnachtsfest Geschenke bringt. Doch ganz gleich ob Father Christmas, Papa Noël, Sinterklaas, Santa Claus, Väterchen Frost, Santa Lucia, Jultomte, Santa Basil oder Hexe Befana – alle Gestalten bringen Freude ins Haus und somit auch die Weihnachtsbotschaft: Frieden für alle Menschen unserer Welt.

Durch die Beschäftigung mit dem Thema erhalten die Kinder vielfältige Lernchancen auf unterschiedlichen Ebenen und erweitern ihre Kompetenzen. Sie ...

- wissen, warum Christen Weihnachten feiern und tauschen sich darüber aus.
- sammeln ihre Fragen zu Traditionen und Ritualen rund um Weihnachten und entwickeln ihre Wahrnehmungs- und Fragekompetenz weiter.
- kennen den Unterschied zwischen dem Nikolaus und dem Weihnachtsmann.
- lesen mit einem Partner oder in einer Gruppe ausgewählte Info-Texte und fassen das für sie Bedeutsame mit eigenen Worten zusammen.
- beschäftigen sich mit bekannten und unbekanntem Weihnachtsritualen, finden Gemeinsamkeiten und Unterschiede und erweitern so ihre Lese-, Sach- und Kommunikationskompetenz.
- erweitern ihren Blick und ihr Verständnis für unbekannte Rituale und Traditionen, entwickeln Toleranz im Blick auf Europa und die Welt und erweitern ihre Selbst- und Sozialkompetenz weiter.
- diskutieren ihre Ergebnisse und reflektieren das Gelernte.
- präsentieren ihre Ergebnisse und entwickeln ihre Methodenkompetenz weiter.

Durch dieses gemeinsame Tun in der Adventszeit lernen die Kinder auch Geduld. Sie freuen sich auf das bevorstehende Ereignis und zählen die Tage bis zu dem Fest!

Viel Spaß bei der Umsetzung wünscht Ihnen

Edelgard Moers



Name:

Datum:



KV 1

Der Adventskalender

1. Lest den kurzen Text. Markiert wichtige Informationen.

- Mit einem Adventskalender kann man die einzelnen Tage bis zum Weihnachtsfest herunterzählen. Hinter jedem der insgesamt 24 Türchen wartet eine andere Überraschung. So fällt das Warten bis zum Heiligabend nicht ganz so schwer. Vor etwa 150 Jahren erfand der Sohn eines Pfarrers den Adventskalender. Er gründete in München eine Druckerei und brachte 1908 den ersten gedruckten Adventskalender heraus. Die Kinder öffneten mit großer Erwartung jeden Tag ein Fensterchen und erfreuten sich zunächst an Bildern mit einem religiösen Motiv, später an Bildern, die eine Trompete, einen Teddybären oder eine Trommel zeigten. Mittlerweile finden die Kinder statt der Bilder jeden Tag ein Stück Schokolade oder ein kleines Spielzeug.



2. Unterhaltet euch in Partnerarbeit über den Inhalt des Textes.

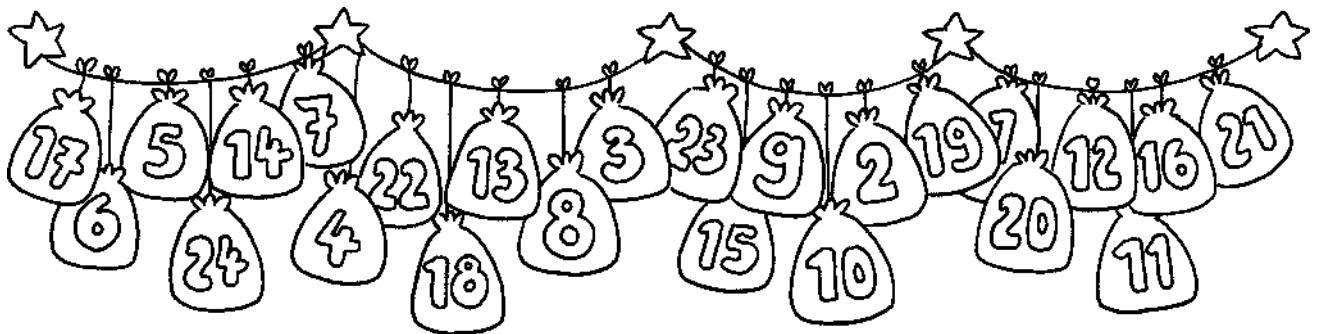
Habt ihr zu Hause auch einen Adventskalender? Welche Überraschungen warten hinter den Türchen?

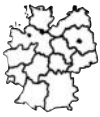
3. Bastelt gemeinsam einen Adventskalender für das Klassenzimmer.

Jedes Kind befüllt ein oder mehrere Türchen mit einem Bild oder einem netten Weihnachtsgruß.



- Tipps:
- Ihr könnt 24 Socken oder Säckchen mit Klammern an eine Leine hängen und Ziffern daran befestigen.
 - Ihr könnt 24 Streichholzschachteln auf Tonpapier kleben und Ziffern darauf schreiben.





Name:

Datum:



KV 3

Mein Fenster-Adventskranz

1. Lest den Text. Markiert wichtige Informationen.

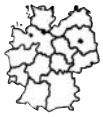
Der Pfarrer Johann Hinrich Wichern erfand im Jahr 1860 in Hamburg den Adventskranz. Er steckte vierundzwanzig Kerzen in ein Wagenrad und zündete an jedem Tag eine weitere Kerze an. Durch das Kerzenlicht wollte er Waisenkindern eine behagliche Atmosphäre schaffen, ein Gefühl der Geborgenheit vermitteln und mit ihnen gemeinsam die Vorweihnachtszeit auf besondere Weise erleben. Anhand der noch unberührten Kerzen konnten die Kinder erkennen, wie lange es noch bis zum Fest ist. Heute wird der Adventskranz aus Tannengrün geflochten und hat vier Kerzen, für jeden Adventssonntag eine. Der Kranz und auch das Grün sind ein Symbol der Vorbereitung und Hoffnung. Die vier Kerzen verweisen auf die Zeit, die immer näherkommt. Durch das Anzünden einer weiteren Kerze wird es immer heller, bis schließlich an Weihnachten Jesus geboren wird und das Licht in die Welt bringt.



2. Unterhaltet euch in Partnerarbeit über den Inhalt des Textes.
Habt ihr zu Hause auch einen Adventskranz?

3. Schneide das Bild aus. Male es mit Filzstiften farbig aus. Nimm nun etwas Speiseöl und streiche das Bild mit dem Pinsel ein. Lasse das Bild trocknen. Nun erscheint das Bild transparent. Klebe es an das Fenster.





Name:

Datum:



KV 6

Mein Wunschzettel

- Bestimmt weißt du schon ganz genau, was du dir zu Weihnachten wünschst.
- Vielleicht hast du sogar schon einen Wunschzettel geschrieben. Gerade an Weihnachten sollten wir aber vor allem auch an andere Menschen denken.



- Was wünschst du dir für deine Familie, Freunde oder auch Haustiere? Überlege dir Wünsche, die man sich nicht mit Geld kaufen kann (z. B. Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, ...).

<p>Eltern</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Bruder/Schwester</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Großeltern</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>bester Freund/beste Freundin</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Haustier</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

- Schneide die Wunschzettel aus und lege sie zu deinem eigenen Wunschzettel dazu.



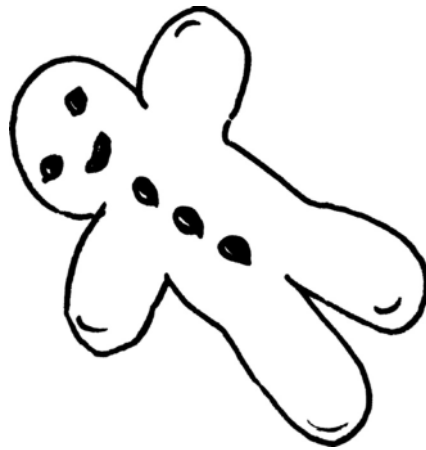
Spekulatius

Der Nikolaustag am 6. Dezember ist für die Kinder der Höhepunkt der Adventszeit. Früher wurde der Bischof auch Spekulatius genannt, das bedeutet Aufseher. Ihm zu Ehren wird heute noch Spekulatius gebacken. In dem Gebäck wird die Geschichte des Heiligen Mannes erzählt: *Nikolaus war vor 1600 Jahren Bischof in der Stadt Myra in Kleinasien. Einmal herrschte dort eine große Hungersnot. Jeden Tag kamen die Not leidenden Menschen zu Bischof Nikolaus und baten ihn um Brot. Er gab ihnen alles, was er hatte. Doch bald sah er keinen Ausweg mehr. Er ging zur Kirche, warf sich vor dem Altar nieder und betete. Auf einmal rief jemand von draußen in die Kirche: „Schiffe! Schiffe!“ Tatsächlich kamen drei Schiffe mit Korn beladen auf sie zu. Doch als die Schiffe im Hafen anlegten, erklärte der Kapitän: „Ich muss das Korn nach Alexandria bringen. Es ist genau abgewogen. Ich darf nichts davon abgeben.“ Nikolaus flehte den Kapitän an: „Schau dir die abgemagerten und vom Hunger gezeichneten Menschen an. Sie müssen sterben, wenn sie nicht bald Lebensmittel bekommen.“ Der Kapitän hatte Mitleid und sprach: „Diese Menschen brauchen es nötiger als mein Auftraggeber.“ Er übergab Nikolaus drei Säcke mit Korn. Das reichte, um für alle Brot zu backen und neues Korn auszusäen. Als der Kapitän mit seinen Schiffen in Alexandria ankam, fehlte von seiner Ladung kein Körnchen.*



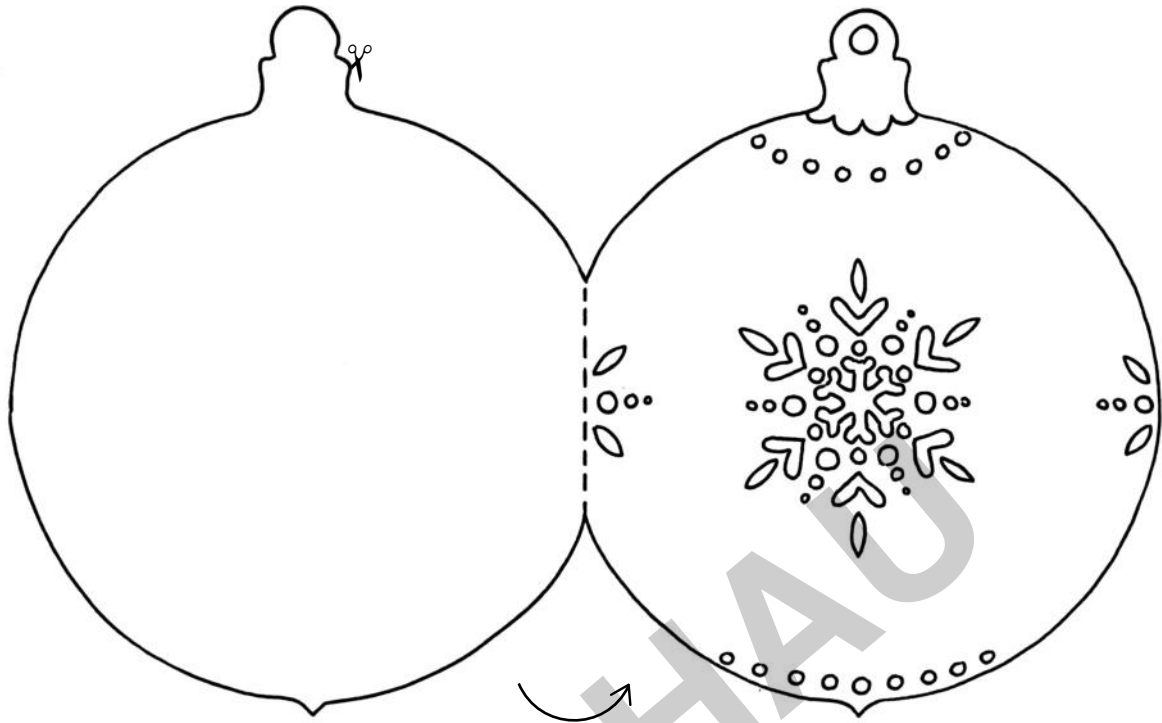
Stutenkerl

Der Stutenkerl wird oft am Nikolaustag den Kindern in den Nikolausstiefel gesteckt oder daneben gestellt. Er kann aus einem einfachen Hefeteig gebacken werden. Rosinen und auch abgezogene Mandeln bilden Augen und Knöpfe. Meist wird dem Stutenkerl eine weiße Tonpfeife in den Mund gesteckt, die auf dem Körper aufliegt und in den Hefeteig eingebacken wird. Doch die Tonpfeife ist ein Irrtum. Dreht man die Tonpfeife mit dem Kopf nach oben, ist der Bischofsstab erkennbar. Der Stutenkerl kann auch aus Mürbeteig gebacken werden. Er muss frisch gegessen werden, sonst wird er trocken. Die Bezeichnungen Printenmann, Stutenkerl oder Weckmann bezeichnen die Teigart und die Form des Gebäcks.

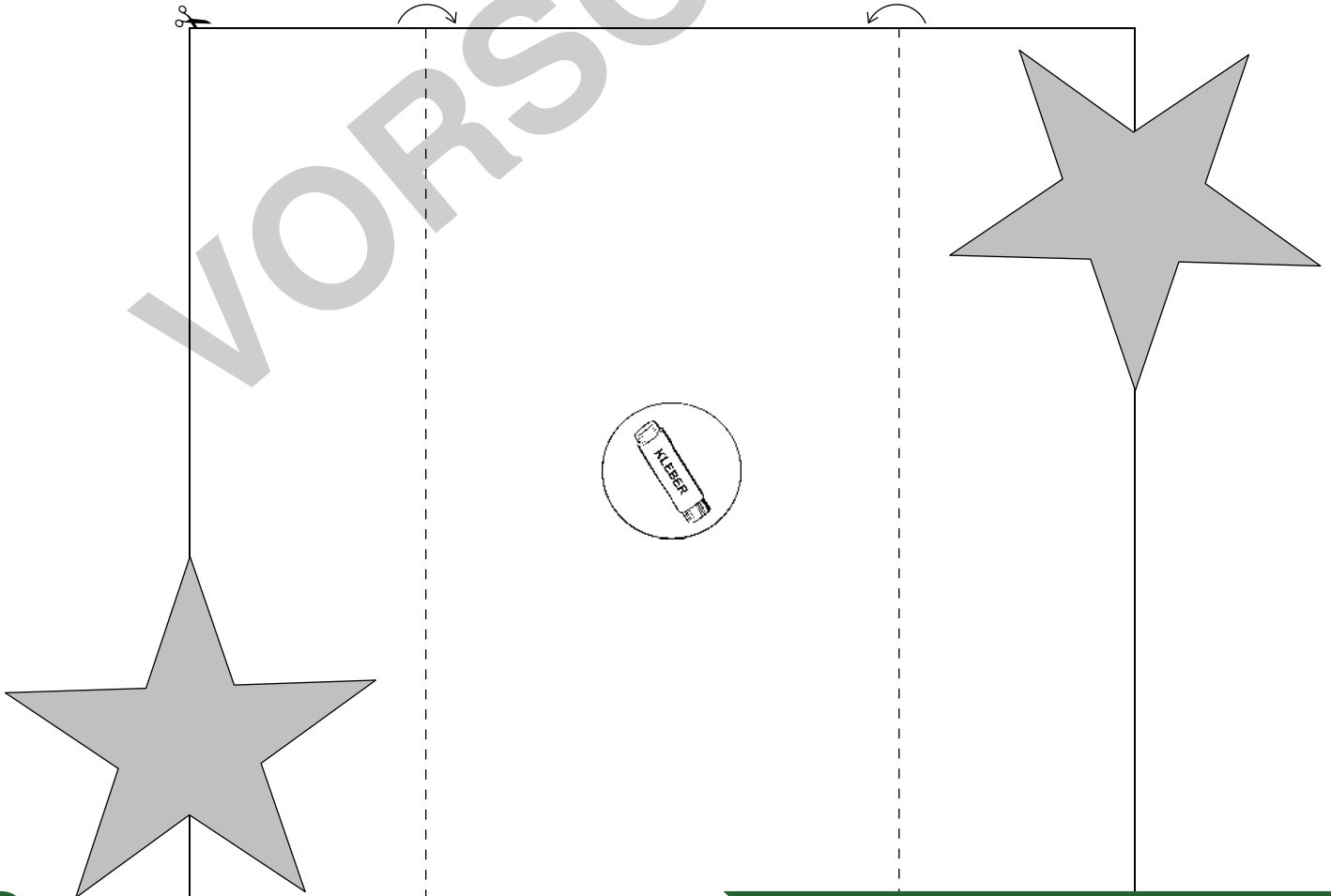




Klappbuch Christbaumkugel

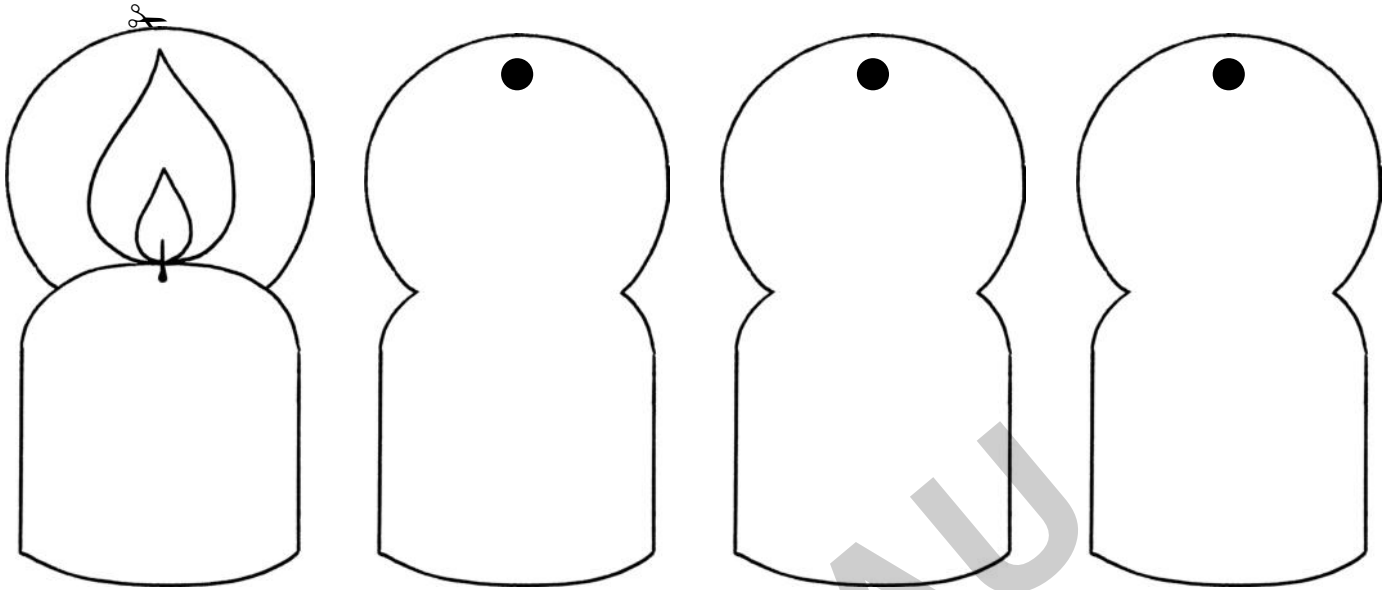


Brief

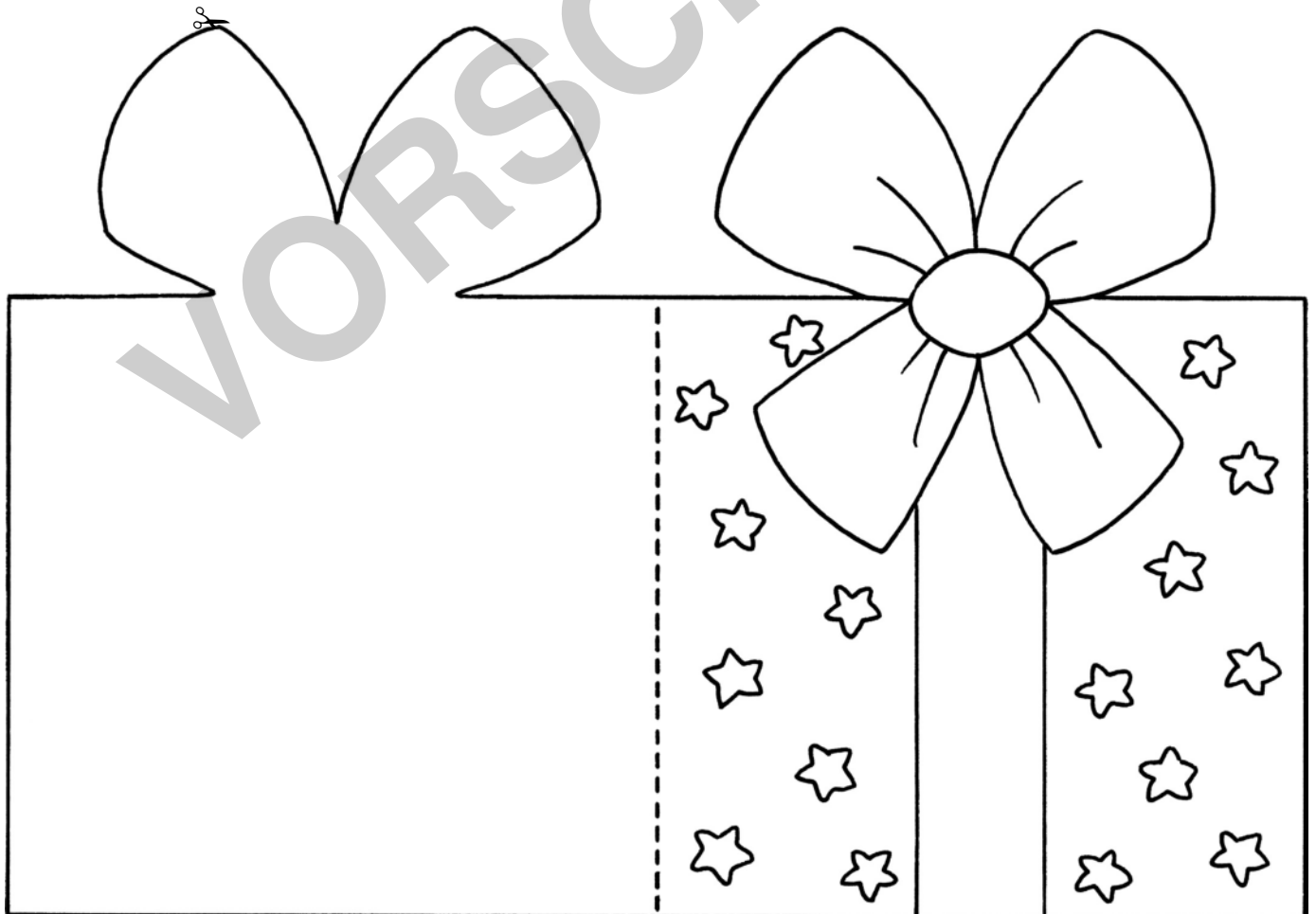




Kerzenfächer



Klappbuch Geschenk





Name:

Datum:

★ KV 18

Wimmelbild Weihnachtsfest



1. Seht euch das Wimmelbild in Partnerarbeit an. Erzählt, was ihr seht.
2. Vergleicht das Geschehen auf dem Bild mit dem Weihnachtsfest, wie ihr es feiert. Erzählt von euren Erlebnissen.
3. Schreibt eine Geschichte oder ein Gedicht zu einer Situation auf dem Bild.



Name: _____

Datum: _____



KV 1

Kinder aus ganz Europa

Weihnachten in _____

Land: _____

Wann ist Weihnachten: _____

Geschenkebringer: _____

Ablauf: _____

Besondere Tradition:

Unterschiede zu Weihnachten in Deutschland:

1. Lest den Text. Markiert wichtige Informationen.
2. Unterhaltet euch über den Inhalt des Textes. Wie feiert das Kind Weihnachten? Was ist ähnlich, was ist ganz anders wie dein Weihnachtsfest zu Hause?
3. Füllt den Steckbrief aus.
4. Stellt euer Land in der Klasse vor.



netzwerk
lernen

42 Weihnachten in Europa

zur Vollversion



Joyeux Noël!

Hallo, ich heiße Olivier und komme aus Frankreich. Schon vor Weihnachten werden bei uns die Straßen mit glitzernden Girlanden geschmückt. Eine Woche vor Weihnachten stellen wir auch den Weihnachtsbaum im Wohnzimmer auf.

Am Abend des 24. Dezembers kommt die ganze Familie zu einem leckeren Festessen zusammen. Es gibt traditionelles französisches Essen wie Oliven, Austern (Muscheln), Gänseleber, Schnecken oder geräucherten Lachs. Als Nachtisch gibt es Papillote. Das sind leckere kleine Schokobonbons.

Als meine Oma noch klein war, war es Tradition, an Weihnachten einen Holzstamm im Kamin zu verbrennen. Dazu sprach der Vater des Hauses einen Segen. Heute gibt es in vielen Häusern gar keinen Ofen mehr. Deshalb gibt es den Baumstamm heute nur noch als Weihnachtssnack. Sie besteht aus Schokoladencreme und Zuckerguss und hat die längliche Form eines Baumstammes.

Nach dem Essen freuen wir Kinder uns über die Bescherung. Um Mitternacht besucht uns nämlich Papa Noël, der Weihnachtsmann, und hinterlässt uns Geschenke in unseren Schuhen. Damit er uns auch nicht vergisst, singen wir dem Weihnachtsmann gemeinsam das Lied „Petit Papa Noël“.



Vrolijk Kerstfeest!

Ich heiße Anneke und begrüße euch ganz herzlich. Bei uns in den Niederlanden ist nicht der Heilige Abend, sondern der 5. Dezember, der Abend vor dem Nikolaustag, der wichtigste Feiertag der Weihnachtszeit. Nikolaus heißt bei uns Sinterklaas.

Es ist der Schutzpatron der Seeleute. Deshalb kommt er mit dem Schiff gefahren. Mit Bischofsmütze, Mantel und weißen Handschuhen reitet er auf einem weißen Pferd an Land. In der Nacht reitet er über die Dächer und verteilt in jedem Haus kleine Geschenke. Damit er uns auch die richtigen Geschenke bringt, stecken wir in unsere Stiefel kleine Wunschzettel. Für sein Pferd legen wir Kinder Wasser, Mohrrüben und Heu bereit.

Am Abend feiern alle ein großes Familienfest. Jeder bekommt von Sinterklaas, zusätzlich zu seinen Geschenken, auch ein kleines Gedicht. Das muss man allen laut vorlesen. Dabei gibt es viel zu lachen. An den Festtagen essen wir sehr gerne Pepernoten, das sind Pfeffernüsse.





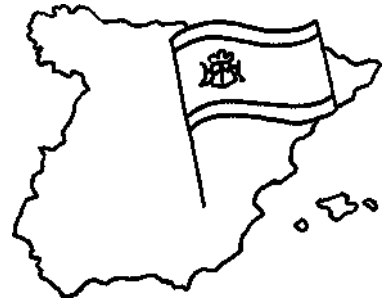
Name:

Datum:

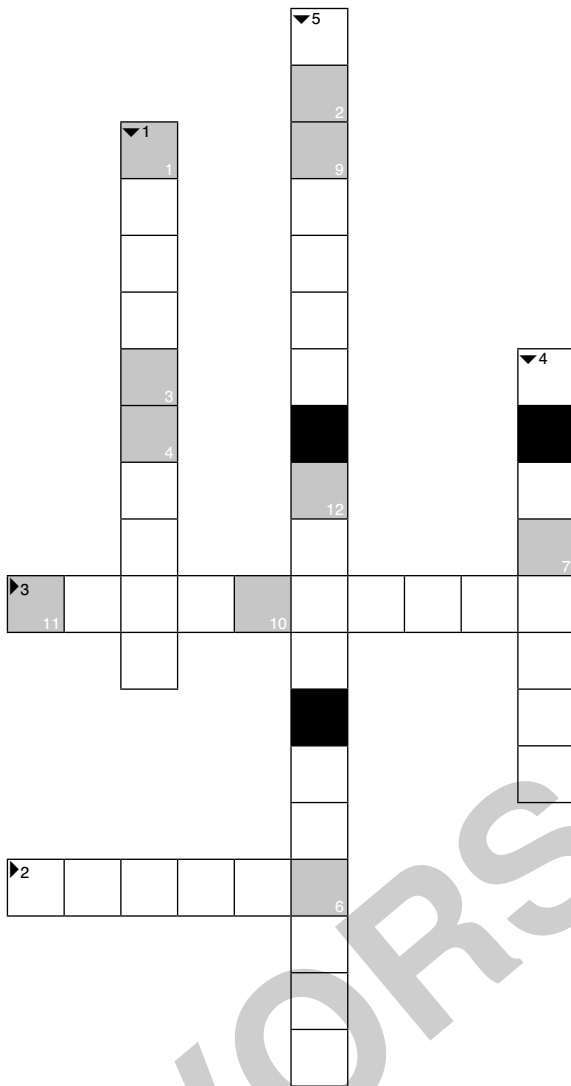


KV 3

Weihnachten in Spanien



1. Löse das Kreuzworträtsel.

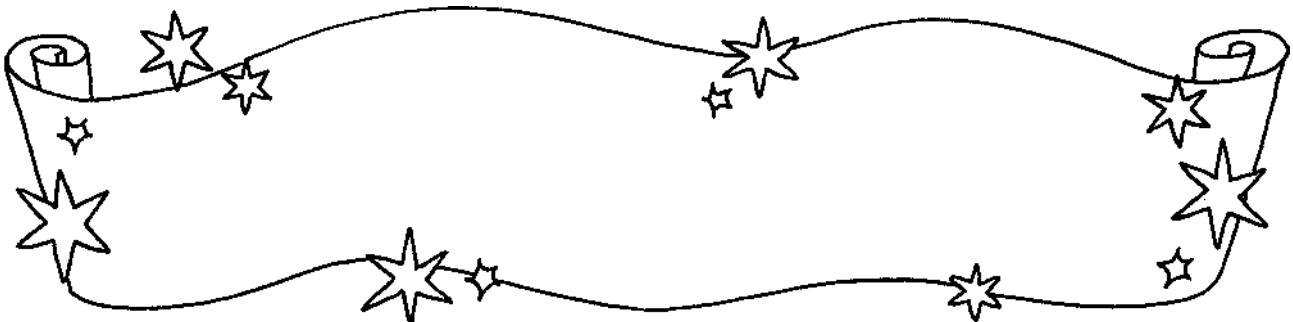


1. Weihnachten ist in Spanien ein ... Fest.
2. Ein bekanntes Essen aus Mandeln, Honig und Eiern heißt ...
3. Am Weihnachtsabend gibt es für die ganze Familie ein großes ...
4. An welchem Tag findet in Spanien die Bescherung statt?
5. Wer bringt spanischen Kindern die Geschenke?

1 2 3 4 Z

6 7 V 9 10 11 12

2. Das Lösungswort verrät dir, wie man „Frohe Weihnachten“ auf Spanisch sagt. Schreibe die Worte schön in das Weihnachtsband.



netzwerk
lernen

48 Weihnachten in Europa

zur Vollversion



1. Malt die Bilder des Quartetts farbig aus. Schneidet die Karten aus.
2. Spielt das Quartett: Mischt die Karten und teilt sie aus. Wer alle vier Karten eines Landes zusammen hat, bekommt einen Punkt.

Italien		Buon Natale	Hexe Befana
Spanien		Feliz Navidad	Heilige Drei Könige
Frankreich		Joyeux Noël	Papa Noël
Niederlande		Vrolijk kerstfeest	Sinterklaas